

Förderverein zur Wiedererstellung
und Pflege der Berolina e.V.

Clayallee 232

14195 Berlin



Berolina

Von 1871 in Gips
am Potsdamer Platz

Ab 1895 in Kupfer
am Alexanderplatz
1895 – 1927
1933 - 1944

Berlin, 2. April 2014

PRESSEMITTEILUNG

2. Verleihung der Berolina

am 9. April 2014 um 11:00 Uhr im Säulensaal der der Zentral- und Landesbibliothek
in der Breitestraße 30 – 36 in 10178 Berlin

Am 26. März 2014 hat folgendes Gremium entschieden, wer als historisch engagierter Bürger Berlins die Auszeichnungen für das Jahr 2014 erhält:

Dr. Bernd von Nieding (Rechtsanwalt und Notar) – Birgit Lucas (Kunsthistorikerin) – Gräfin Gundula von Bothmer – Dr. Jens Karstedt (Präsident der Baukammer) – Detlef Wujta (Kunststoffguss Berlin)

Die Preisträger

Eine Berolina – 18 cm in Bronze – als besondere Auszeichnung erhält Bertold Kujath. Er ist Vorsitzender des Gaslicht-Kultur e. V. – Verein zur Förderung des Kulturgutes Berliner Gas-Straßenbeleuchtung.

Jeweils einen Berolina-Orden mit Urkunde gehen an

- Manfred Strehlau (Förderverein Klosterruine e.V.)
- Hans-Jürgen Schatz (Rettung historischer Grabmale)
- Katrin Lesser und Ben Buschfeld (Tautes Heim) sowie
- Prof. Martin Wiebel (KulturRaum Zwingli-Kirche e.V.)
- Andrea Theissen (Leitung des Spandauer Kunstamtes)

Der Förderverein zur Wiedererstellung und Pflege der Berolina e.V. wurde am 30. Januar 2000 gegründet um die Rückgewinnung des "Historischen Berlins" zu unterstützen.

Die Berolina, deren einstiger Standort der Alexanderplatz war, zählt mit zu den bekanntesten historischen Wahrzeichen Berlins. Durch ihre Popularität hat der Name Berolina vielfältige Verwendung bei Firmen in unserer Stadt gefunden. Sie ist die Symbolgestalt Berlins.

Kontakt: Annabelle Berger
030 8326349 | info@berolina-standbild.de

Anlage
Einladung
Flyer